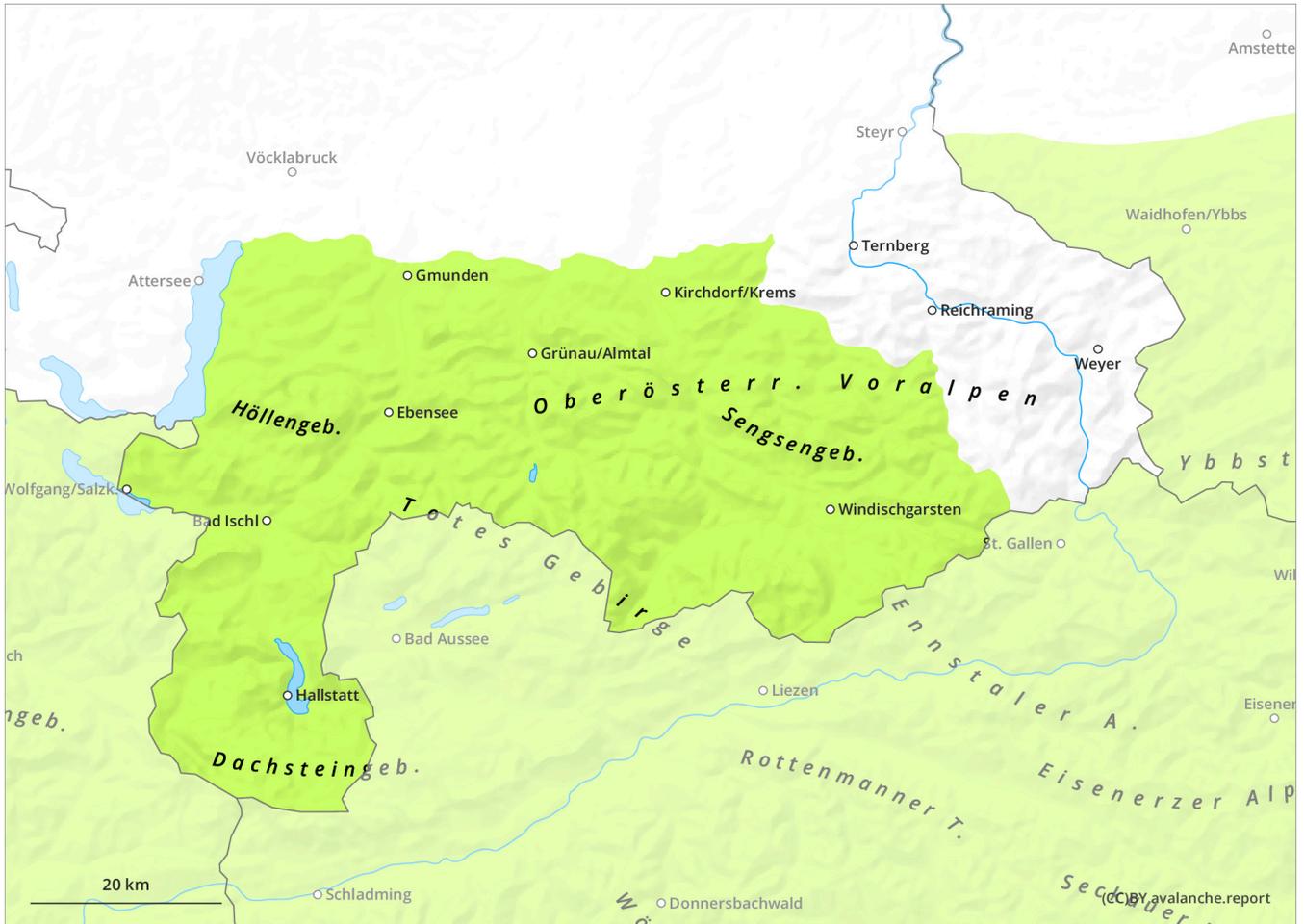


Sonnig und milder - geringe Lawinengefahr mit einzelnen lokalen Gefahrenstellen!



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Freitag, 13. Dezember 2024



Triebschnee



Geringe Lawinengefahr, lokal älteren Triebschnee in den Hochlagen beachten!

Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist gering. Es sind aber in den schattseitigen Hochlagen ältere Triebschneeablagerungen vorhanden, die zu beachten sind. Im nord- und ostseitigen Steilgelände können überwiegend in Kamm- und Gipfelnähe ältere überdeckte Triebschneeablagerungen insbesondere durch große Zusatzbelastung ausgelöst werden. Lawinen können klein bis mittelgroß werden.

Schneedecke

Die Schneedecke konnte sich schon setzen. Hochgelegen ist noch ältere Triebschnee vorhanden, der lokal noch angesprochen werden könnte. Die Altschneedecke ist unregelmäßig verteilt. Darüber liegt eine wenig vom Wind beeinflusste Schicht, die schattseitig noch kalt und locker sein kann.

Wetter

Der Donnerstag startet verbreitet sonnig. Im Tagesverlauf können von Nordosten her ein paar hohe Wolkenfelder aufziehen und den Himmel etwas eintrüben, die Sicht kann diffus werden. Am Alpenrand können sich ein paar zähe Hochnebfelder halten und für Sichteinschränkungen sorgen. Der Wind weht in allen Höhenlagen überwiegend schwach. In der Höhe steigen die Temperaturen etwas an, in 1500 m von -5 auf 1 Grad, in 2000 m von -6 auf 0 Grad.

Auf den Bergen ist es am Freitag strahlend sonnig, oft sogar wolkenlos. Der Wind bleibt überwiegend schwach. Es wird noch milder mit bis zu 5 Grad in 1500 m und um 3 Grad in 2000 m.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinen- und Schneesituation.